



**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im August 2005

Preis Printversion: 6,35 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

Vorbemerkungen	3
Wichtige Hinweise zur Interpretation Arbeitsmarktdaten	3
Weitere statistische Hinweise	3
Definitionen	4
1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juli 2005	6
2. Arbeitslose im Juli 2005 nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis	7
3. Arbeitslose im Juli 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	8
4. Arbeitslosenquoten im Juli 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	9
Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juli 2001 bis 2005 nach Personengruppen	
5. Land Brandenburg	10
6. Agenturbezirk Cottbus	11
7. Agenturbezirk Eberswalde	12
8. Agenturbezirk Frankfurt (Oder)	13
9. Agenturbezirk Neuruppin	14
10. Agenturbezirk Potsdam	15
11. Arbeitslose im Juli 2005 nach Berufsgruppen und Rechtskreis	16
12. Kurzarbeiter im Juni 2005	17
13. Kurzarbeiter im Juni 2001 bis 2005	18
14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Juli 2005 nach Arbeitsagenturen	19
15. Arbeitslose insgesamt im Juli 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquoten	20

	Seite
16. Arbeitslose Frauen im Juli 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote	22
17. Arbeitslose Männer im Juli 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote	24
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juli 2005 nach Bundesländern	26
19. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1995 bis 2005 (Grafik)	27

**Zeichenerklärung ( nach DIN 55 301)**

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## **Vorbemerkungen**

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Agenturen für Arbeit sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

## **Wichtige Hinweise zur Interpretation Arbeitsmarktdaten**

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften, getrennte Trägerschaft, optierende Kommune) ermöglicht. Die Statistiken sind zum Teil vorläufig und enthalten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt werden.

### **Arbeitslosenzahlen**

Alle Angaben zur Arbeitslosigkeit sind zunächst vorläufige Werte, die später durch endgültige Daten ersetzt werden. Die Aufteilung der Arbeitslosen nach Rechtskreisen (SGB III und SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagentur, Arbeitsgemeinschaft, getrennte Trägerschaft, optierende Kommune) sind z.T. verzerrt, weil nicht alle Datensätze auf den neuen Rechtskreis und Träger umgeschlüsselt wurden und Daten kommunaler Träger fehlen.

Mit Hilfe von Schätzungen wurden fehlende Daten zu Bedarfsgemeinschaften, Arbeitslosengeld II und Sozialgeldempfänger auf Kreis- und Agentursbezirksebene ergänzt; Bundes- und Länderzahlen wurden durch Aggregation von z.T. geschätzten Kreisdaten ermittelt. Die Angaben für diese Bezirke und Kreise sowie Bundes- und Landeszahlen sind deshalb vorläufige Schätzungen.

### **Weitere statistische Hinweise**

Die Bundesagentur für Arbeit hat ihre in den Geschäftsprozessen anfallenden Daten zu Arbeitslosen, Leistungsempfängern, gemeldeten Stellen und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ab Januar 2004 Zug um Zug mit einer neuen Informationstechnologie aufbereitet. Aufgrund verbesserter Abfragemöglichkeiten und konzeptioneller Änderungen ist es zu zum Teil deutlichen Datenrevisionen gekommen. Deshalb ergeben sich Abweichungen zu früher veröffentlichten Daten. Die in diesem Bericht veröffentlichten Daten der Jahre 2004 bis 2001 zurück sind vergleichbar.

Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wird ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Der Vorjahresvergleich ist wegen unterschiedlichen Stichtagen etwas verzerrt.

Die statistische Erfassung der Inanspruchnahme arbeitsmarktpolitischer Leistungen wird erst nach drei Monaten endgültig abgeschlossen. Damit wird die Qualität der Daten deutlich verbessert, weil Nacherfassungen und Datenkorrekturen bis zu drei Monaten nach dem Berichtsmonat noch berücksichtigt werden können. Um trotzdem monatlich aktuell berichten zu können, werden die Ergebnisse des Berichtsmonats hochgerechnet, und zwar nach dem Verhältnis von vorläufigen zu endgültigen Werten in den zurückliegenden Monaten. Die aktuellen Ergebnisse sind deshalb für drei Monate als vorläufig anzusehen.

Mit dem dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (in Kraft seit 1. Januar 2004) wurde im § 16 SGB III klar gestellt, dass Teilnehmer in Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik prinzipiell nicht als arbeitslos gelten. Dies entsprach grundsätzlich der schon vorher angewandten Praxis; eine Änderung ergab sich allein für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, die bis Ende 2003 auch während des Maßnahmebesuchs als Arbeitslose gezählt wurden. Bei Vergleichen der Arbeitslosenzahl mit Daten von 2003 und früher ist das zu beachten.

## Definitionen

**Arbeitslose:** Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

**Arbeitslosenquote:** Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Berichtsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Zu den **zivilen** Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

**Arbeit Suchende:** Arbeit Suchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeit Suchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeit Suchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommens einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

**Berufsgruppen:** Für die Gliederung nach Berufsgruppen ist die „Klassifizierung der Berufe, Stand September 1988“ (ergänzte und berichtigte Fassung der Ausgabe 1970) maßgebend.

**Erwerbsfähige Hilfebedürftige:** Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht, Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

**Grundsicherung für Arbeit Suchende:** Die Grundsicherung für Arbeit Suchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

**Kurzarbeiter:** Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

**Langzeitarbeitslose:** Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger arbeitslos sind.

**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts:** Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe, Einmalleistungen Beiträge zur gesetzlichen

Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruchs

einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z. B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

**Gemeldete Stellen:** Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

**Teilzeitarbeit:** Als Teilzeitarbeit gilt eine Beschäftigung, die einen Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht voll, aber regelmäßig zu einem Teil der normalerweise üblichen tariflich festgesetzten Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Hierzu zählt auch die Heimarbeit.

## 1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juli 2005<sup>\*)</sup>

Merkmal	2005			Veränderung Juli 2005 gegenüber Juli 2004	
	Juli	Juni	Mai	absolut	Prozent
Arbeit Suchende insgesamt	328 990	329 067	328 147	+ 2 898	+ 0,9
Arbeitslose insgesamt	240 634	238 360	246 252	- 12 173	- 4,8
davon Männer	127 308	127 580	133 105	- 3 615	- 2,8
Frauen	113 326	110 780	113 147	- 8 558	- 7,0
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	88 356	90 707	81 895	+ 15 071	+ 20,6
Arbeiter	156 865	157 490	164 246	- 5 054	- 3,1
Angestellte	83 769	80 870	82 006	- 7 119	- 7,8
Jugendliche unter 20 Jahren	5 973	3 760	3 297	+ 300	+ 5,3
Jüngere unter 25 Jahren	33 723	29 885	30 329	- 798	- 2,3
55 Jahre und älter	25 962	25 856	26 295	+ 2 444	+ 10,4
Langzeitarbeitslose	112 093	111 161	112 131	- 1 761	- 1,5
Schwerbehinderte	7 086	7 001	7 126	+ 531	+ 8,1
Teilzeitarbeit Suchende	7 537	7 365	7 340	+ 456	+ 6,4
Ausländer	5 249	5 295	5 435	+ 120	+ 2,3
Arbeitslose insgesamt	240 634	238 360	246 252	- 12 173	- 4,8
Cottbus	60 826	60 202	62 683	- 4 518	- 6,9
Eberswalde	33 000	32 676	33 408	- 1 290	- 3,8
Frankfurt (Oder)	42 693	42 405	43 707	- 3 363	- 7,3
Neuruppin	52 836	52 080	53 646	- 2 566	- 4,6
Potsdam	51 279	50 997	52 808	- 436	- 0,8
Arbeitslose Frauen	113 326	110 780	113 147	- 8 558	- 7,0
Cottbus	30 254	29 490	30 268	- 2 905	- 8,8
Eberswalde	15 705	15 410	15 573	- 1 051	- 6,3
Frankfurt (Oder)	19 474	19 158	19 511	- 2 277	- 10,5
Neuruppin	24 799	24 063	24 583	- 1 791	- 6,7
Potsdam	23 094	22 659	23 212	- 534	- 2,3
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	18,0	17,8	18,4	- 0,9	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	19,7	19,5	20,0	- 0,8	x
Männer	20,4	20,5	21,2	- 0,5	x
Frauen	18,8	18,4	18,7	- 1,4	x
Jugendliche unter 20 Jahren	10,8	6,8	5,7	+ 0,9	x
Jüngere unter 25 Jahren	20,3	18,0	17,8	+ 0,1	x
Ausländer	38,4	38,7	44,0	- 3,2	x

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

## 2. Arbeitslose im Juli 2005<sup>\*)</sup> nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis

Arbeitsagentur Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslose nach	
		Juni 2005		Juli 2004		SGB III	SGB II
		absolut	Prozent	absolut	Prozent		
<b>Arbeitsagenturen</b>							
Cottbus	60 826	+ 624	+ 1,0	- 4 518	- 6,9	24 752	36 074
Eberswalde	33 000	+ 324	+ 1,0	- 1 290	- 3,8	12 588	20 412
Frankfurt (Oder)	42 693	+ 288	+ 0,7	- 3 363	- 7,3	16 831	25 862
Neuruppin	52 836	+ 756	+ 1,5	- 2 566	- 4,6	20 950	31 886
Potsdam	51 279	+ 282	+ 0,6	- 436	- 0,8	21 426	29 853
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Brandenburg an der Havel	7 831	- 192	- 2,4	- 558	- 6,7	2 718	5 113
Cottbus	10 554	+ 200	+ 1,9	- 1 184	- 10,1	4 108	6 446
Frankfurt (Oder)	6 902	+ 340	+ 5,2	- 688	- 9,1	2 073	4 829
Potsdam	10 863	+ 502	+ 4,8	+ 1 017	+ 10,3	3 953	6 910
<b>Landkreise</b>							
Barnim	15 242	+ 286	+ 1,9	- 625	- 3,9	6 747	8 495
Dahme-Spreewald	10 895	- 375	- 3,3	- 1 402	- 11,4	5 420	5 475
Elbe-Elster	14 276	+ 180	+ 1,3	- 781	- 5,2	6 193	8 083
Havelland	14 096	+ 178	+ 1,3	- 780	- 5,2	5 593	8 503
Märkisch-Oderland	18 311	- 72	- 0,4	- 1 477	- 7,5	7 774	10 537
Oberhavel	17 014	+ 89	+ 0,5	- 1 299	- 7,1	7 516	9 498
Oberspreewald-Lausitz	16 781	+ 251	+ 1,5	- 697	- 4,0	6 387	10 394
Oder-Spree	17 480	+ 20	+ 0,1	- 1 198	- 6,4	6 984	10 496
Ostprignitz-Ruppin	11 694	+ 18	+ 0,2	- 322	- 2,7	4 187	7 507
Potsdam-Mittelmark	13 274	+ 311	+ 2,4	- 156	- 1,2	6 054	7 220
Prignitz	10 032	+ 471	+ 4,9	- 165	- 1,6	3 654	6 378
Spree-Neiße	14 861	+ 129	+ 0,9	- 1 094	- 6,9	5 780	9 081
Teltow-Fläming	12 770	- 100	- 0,8	- 99	- 0,8	5 565	7 205
Uckermark	17 758	+ 38	+ 0,2	- 665	- 3,6	5 841	11 917
<b>Land Brandenburg</b>	<b>240 634</b>	<b>+ 2 274</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>- 12 173</b>	<b>- 4,8</b>	<b>96 547</b>	<b>144 087</b>

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

### 3. Arbeitslose im Juli 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

Arbeitsagentur Geschäftsstelle	Arbeitslose				
	insgesamt	Männer	Frauen	Arbeiter	Langzeitarbeitslose
Cottbus	60 826	30 572	30 254	39 819	30 580
Cottbus	13 459	7 031	6 428	8 005	6 341
Bad Liebenwerda	5 249	2 442	2 807	3 516	2 603
Lübbenau	4 196	2 264	1 932	2 869	1 745
Finsterwalde	5 680	2 769	2 911	3 820	2 670
Forst	4 042	2 056	1 986	2 712	2 306
Guben	3 555	1 690	1 865	2 298	2 255
Herzberg	3 347	1 632	1 715	2 208	1 472
Luckau	1 581	793	788	1 056	511
Lübben	2 773	1 501	1 272	1 868	1 148
Senftenberg	12 585	6 241	6 344	8 557	6 867
Spremberg	4 359	2 153	2 206	2 910	2 662
Eberswalde	33 000	17 295	15 705	21 743	17 327
Eberswalde	7 993	4 229	3 764	5 186	3 821
Angermünde	3 596	1 808	1 788	2 566	2 237
Bernau	7 249	4 102	3 147	4 380	2 518
Prenzlau	5 805	3 118	2 687	4 112	3 734
Schwedt	4 428	2 014	2 414	2 731	2 721
Templin	3 929	2 024	1 905	2 768	2 296
Frankfurt (Oder)	42 693	23 219	19 474	27 809	18 992
Frankfurt (Oder)	6 902	3 941	2 961	4 462	2 885
Bad Freienwalde	4 248	2 231	2 017	3 029	1 878
Eisenhüttenstadt <sup>1)</sup>	9 098	4 677	4 421	5 911	5 051
Fürstenwalde	8 382	4 661	3 721	5 416	3 694
Seelow	4 518	2 360	2 158	3 275	2 105
Strausberg	9 545	5 349	4 196	5 716	3 379
Neuruppin	52 836	28 037	24 799	35 678	26 452
Neuruppin	6 119	3 322	2 797	4 294	3 454
Gransee	4 694	2 603	2 091	3 377	2 775
Kyritz	2 871	1 476	1 395	2 032	1 589
Nauen	7 307	3 901	3 406	4 589	2 754
Oranienburg	12 320	6 875	5 445	7 690	6 413
Perleberg	6 967	3 594	3 373	4 996	3 082
Pritzwalk	3 065	1 500	1 565	2 125	1 362
Rathenow	6 789	3 471	3 318	4 658	3 398
Wittstock	2 704	1 295	1 409	1 917	1 625
Potsdam	51 279	28 185	23 094	31 816	18 742
Potsdam	16 839	9 450	7 389	9 346	4 804
Belzig	3 774	2 136	1 638	2 643	1 550
Brandenburg	11 355	6 172	5 183	7 699	4 844
Königs Wusterhausen	6 541	3 704	2 837	3 837	2 510
Luckenwalde	6 457	3 380	3 077	4 440	2 693
Zossen	6 313	3 343	2 970	3 851	2 341
<b>Land Brandenburg</b>	<b>240 634</b>	<b>127 308</b>	<b>113 326</b>	<b>156 865</b>	<b>112 093</b>

1) Die Geschäftsstellen Eisenhüttenstadt und Beeskow wurden zusammengelegt, mit Sitz in Eisenhüttenstadt.



#### 4. Arbeitslosenquoten im Juli 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

Arbeitsagentur Geschäftsstelle	Arbeitslosenquote bezogen auf			
	alle zivilen Erwerbspersonen	abhängige zivile Erwerbspersonen		
		insgesamt	Männer	Frauen
Cottbus	20,9	22,7	22,3	23,2
Cottbus	16,9	18,3	19,1	17,6
Bad Liebenwerda	22,0	24,1	21,3	27,3
Lübbenau	19,0	20,8	21,6	19,9
Finstervalde	23,8	26,2	24,6	27,8
Forst	25,2	27,3	27,3	27,2
Guben	23,4	25,2	23,8	26,5
Herzberg	19,8	22,1	20,6	23,7
Luckau	14,5	16,0	15,5	16,7
Lübben	15,9	17,7	18,6	16,7
Senftenberg	27,1	28,8	27,5	30,3
Spremberg	23,8	25,5	24,5	26,6
Eberswalde	20,3	22,2	22,8	21,5
Eberswalde	21,8	23,8	24,7	22,8
Angermünde	23,4	25,8	24,9	26,7
Bernau	13,5	14,8	16,8	12,8
Prenzlau	26,6	29,2	30,0	28,3
Schwedt	22,5	24,0	21,5	26,6
Templin	25,0	28,1	27,8	28,4
Frankfurt (Oder)	18,0	19,7	21,2	18,2
Frankfurt (Oder)	19,7	21,4	24,7	18,3
Bad Freienwalde	25,5	27,9	28,4	27,5
Eisenhüttenstadt <sup>1)</sup>	18,5	20,0	19,9	20,1
Fürstenwalde	16,5	18,0	19,9	16,1
Seelow	23,8	26,1	26,2	26,1
Strausberg	14,4	15,9	17,8	13,9
Neuruppin	18,4	20,3	21,1	19,4
Neuruppin	18,7	20,8	22,3	19,3
Gransee	22,4	24,8	26,3	23,2
Kyritz	21,4	24,1	24,0	24,2
Nauen	14,0	15,3	16,1	14,5
Oranienburg	15,0	16,3	18,1	14,5
Perleberg	22,1	24,4	24,4	24,4
Pritzwalk	20,6	22,9	21,3	24,6
Rathenow	25,0	27,5	27,6	27,4
Wittstock	22,7	25,1	23,3	26,9
Potsdam	14,2	15,5	16,9	14,1
Potsdam	12,1	13,3	15,1	11,6
Belzig	16,8	18,8	20,6	16,8
Brandenburg	18,7	20,3	21,5	18,9
Königs Wusterhausen	12,0	13,2	14,7	11,6
Luckenwalde	18,4	20,3	20,7	20,0
Zossen	12,5	13,6	14,0	13,1
<b>Land Brandenburg</b>	<b>18,0</b>	<b>19,7</b>	<b>20,4</b>	<b>18,8</b>

1) Die Geschäftsstellen Eisenhüttenstadt und Beeskow wurden zusammengelegt, mit Sitz in Eisenhüttenstadt.

## 5. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juli 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Land Brandenburg nach Personengruppen

Merkmal	Juli				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	328 990	326 092	308 195	291 685	290 645
Arbeitslose insgesamt	240 634	252 807	253 903	238 804	235 718
davon Männer	127 308	130 923	130 172	121 170	115 816
Frauen	113 326	121 884	123 731	117 634	119 902
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	88 356	73 285	54 292	52 881	54 927
Arbeiter	156 865	161 919	162 633	154 705	152 561
Angestellte	83 769	90 888	91 270	84 099	83 157
Jugendliche unter 20 Jahren	5 973	5 673	5 842	8 897	8 673
Jüngere unter 25 Jahren	33 723	34 521	34 370	35 761	33 337
55 Jahre und älter	25 962	23 518	25 479	30 129	36 543
Langzeitarbeitslose	112 093	113 854	107 411	92 421	84 752
Schwerbehinderte	7 086	6 555	6 494	5 125	6 161
Teilzeitarbeit Suchende	7 537	7 081	7 517	6 999	6 329
Ausländer	5 249	5 129	4 709	4 126	3 436
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	18,0	18,9	18,9	17,6	17,5
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	19,7	20,5	20,6	19,1	19,0
Männer	20,4	20,9	20,7	19,0	18,2
Frauen	18,8	20,2	20,4	19,2	19,8
Jugendliche unter 20 Jahren	10,8	9,9	9,6	14,0	14,0
Jüngere unter 25 Jahren	20,3	20,2	19,6	19,9	19,1
Ausländer	38,4	41,6	41,0	37,5	38,1

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

## 6. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juli 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Cottbus nach Personengruppen

Merkmal	Juli				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	81 350	83 868	80 283	75 766	76 843
Arbeitslose insgesamt	60 826	65 344	65 591	61 644	62 411
davon Männer	30 572	32 185	32 011	29 801	29 736
Frauen	30 254	33 159	33 580	31 843	32 675
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	20 524	18 524	14 692	14 122	14 432
Arbeiter	39 819	41 923	42 036	40 080	40 442
Angestellte	21 007	23 421	23 555	21 564	21 969
Jugendliche unter 20 Jahren	1 596	1 752	1 808	2 365	2 197
Jüngere unter 25 Jahren	8 081	8 912	9 183	8 804	8 742
55 Jahre und älter	7 121	6 865	7 597	8 549	10 591
Langzeitarbeitslose	30 580	31 592	29 472	25 840	23 665
Schwerbehinderte	1 725	1 709	1 769	1 478	1 741
Teilzeitarbeit Suchende	1 514	1 372	1 539	1 591	1 484
Ausländer	1 182	1 141	1 076	886	823
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,9	22,2	22,2	20,2	20,3
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	22,7	24,0	24,0	21,8	21,9
Männer	22,3	23,1	22,8	20,5	20,2
Frauen	23,2	25,0	25,2	23,2	23,7
Jugendliche unter 20 Jahren	12,4	13,6	13,2	16,3	15,5
Jüngere unter 25 Jahren	21,6	23,3	23,4	21,4	21,5
Ausländer	39,3	41,9	43,0	35,9	42,6

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

**7. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juli 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Eberswalde nach Personengruppen**

Merkmal	Juli				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	47 700	44 854	42 111	39 361	41 396
Arbeitslose insgesamt	33 000	34 290	34 315	31 912	33 307
davon Männer	17 295	17 534	17 248	15 987	16 065
Frauen	15 705	16 756	17 067	15 925	17 242
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	14 700	10 564	7 796	7 449	8 089
Arbeiter	21 743	22 339	22 405	20 929	21 866
Angestellte	11 257	11 951	11 910	10 983	11 441
Jugendliche unter 20 Jahren	679	544	488	1 011	1 072
Jüngere unter 25 Jahren	4 586	4 259	3 950	4 465	4 452
55 Jahre und älter	3 492	3 155	3 126	3 441	4 771
Langzeitarbeitslose	17 327	16 472	15 068	12 787	12 246
Schwerbehinderte	1 279	1 216	1 095	803	1 074
Teilzeitarbeit Suchende	769	668	697	650	619
Ausländer	488	497	465	472	404
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,3	21,1	21,1	19,2	20,3
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	22,2	23,0	22,9	20,9	21,9
Männer	22,8	23,1	22,5	20,4	20,5
Frauen	21,5	23,0	23,3	21,4	23,5
Jugendliche unter 20 Jahren	10,1	7,9	6,5	13,4	14,2
Jüngere unter 25 Jahren	23,5	21,2	18,7	20,7	20,8
Ausländer	38,9	45,5	43,5	44,1	43,1

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

## 8. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juli 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) nach Personengruppen

Merkmal	Juli				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	57 233	60 203	55 329	52 473	51 421
Arbeitslose insgesamt	42 693	46 056	45 706	43 491	41 630
davon Männer	23 219	24 305	24 178	22 678	20 882
Frauen	19 474	21 751	21 528	20 813	20 748
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	14 540	14 147	9 623	8 982	9 791
Arbeiter	27 809	29 285	29 074	28 006	26 791
Angestellte	14 884	16 771	16 632	15 485	14 839
Jugendliche unter 20 Jahren	936	1 187	1 265	2 103	1 833
Jüngere unter 25 Jahren	5 719	6 654	6 790	7 409	6 215
55 Jahre und älter	4 591	4 024	4 159	4 941	5 795
Langzeitarbeitslose	18 992	20 076	18 455	16 269	13 887
Schwerbehinderte	1 569	1 435	1 435	1 210	1 284
Teilzeitarbeit Suchende	1 047	1 022	956	894	850
Ausländer	969	1 066	930	802	601
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	18,0	19,5	19,2	18,1	17,4
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	19,7	21,1	20,9	19,7	18,9
Männer	21,2	22,0	21,8	20,1	18,5
Frauen	18,2	20,2	19,9	19,2	19,2
Jugendliche unter 20 Jahren	9,5	11,3	11,5	18,2	15,8
Jüngere unter 25 Jahren	19,3	21,5	21,5	22,8	19,3
Ausländer	42,7	50,6	47,7	43,8	37,8

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

**9. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juli 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Neuruppin nach Personengruppen**

Merkmal	Juli				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	71 455	70 315	66 515	65 675	63 910
Arbeitslose insgesamt	52 836	55 402	55 256	51 990	50 201
davon Männer	28 037	28 812	28 318	26 240	24 496
Frauen	24 799	26 590	26 938	25 750	25 705
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	18 619	14 913	11 259	13 685	13 709
Arbeiter	35 678	37 010	37 165	35 347	34 042
Angestellte	17 158	18 392	18 091	16 643	16 159
Jugendliche unter 20 Jahren	1 071	1 178	1 167	1 609	1 743
Jüngere unter 25 Jahren	7 087	7 630	7 235	7 311	6 789
55 Jahre und älter	5 219	4 458	4 815	6 291	7 053
Langzeitarbeitslose	26 452	25 482	24 195	20 570	18 383
Schwerbehinderte	1 218	1 010	992	729	858
Teilzeitarbeit Suchende	1 879	1 905	1 990	1 804	1 552
Ausländer	731	799	722	675	556
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	18,4	19,3	19,4	18,1	17,8
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	20,3	21,1	21,2	19,9	19,5
Männer	21,1	21,5	21,3	19,6	18,5
Frauen	19,4	20,7	21,1	20,2	20,5
Jugendliche unter 20 Jahren	9,0	9,5	8,9	12,0	13,7
Jüngere unter 25 Jahren	20,1	21,2	19,7	19,8	19,3
Ausländer	33,2	40,1	38,6	39,8	37,9

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

## 10. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juli 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Potsdam nach Personengruppen

Merkmal	Juli				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	71 252	66 852	63 957	58 410	57 075
Arbeitslose insgesamt	51 279	51 715	53 035	49 767	48 169
davon Männer	28 185	28 087	28 417	26 464	24 637
Frauen	23 094	23 628	24 618	23 303	23 532
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	19 973	15 137	10 922	8 643	8 906
Arbeiter	31 816	31 362	31 953	30 343	29 420
Angestellte	19 463	20 353	21 082	19 424	18 749
Jugendliche unter 20 Jahren	1 691	1 012	1 114	1 809	1 828
Jüngere unter 25 Jahren	8 250	7 066	7 212	7 772	7 139
55 Jahre und älter	5 539	5 016	5 782	6 907	8 333
Langzeitarbeitslose	18 742	20 232	20 221	16 955	16 571
Schwerbehinderte	1 295	1 185	1 203	905	1 204
Teilzeitarbeit Suchende	2 328	2 114	2 335	2 060	1 824
Ausländer	1 879	1 626	1 516	1 291	1 052
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	14,2	14,3	14,7	13,8	13,5
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	15,5	15,6	16,0	15,0	14,7
Männer	16,9	16,8	17,0	15,8	14,8
Frauen	14,1	14,5	15,1	14,3	14,6
Jugendliche unter 20 Jahren	12,0	6,9	7,1	10,8	11,5
Jüngere unter 25 Jahren	18,6	15,5	15,4	16,5	15,9
Ausländer	38,0	36,7	37,0	32,9	33,9

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

## 11. Arbeitslose im Juli 2005 nach Berufsgruppen und Rechtskreis

Berufsgruppen	Arbeitslose insgesamt	SGB III		SGB II	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	16 553	4 440	26,8	12 113	73,2
Bergleute, Mineralgewinner	146	44	30,1	102	69,9
Fertigungsberufe	86 796	30 907	35,6	55 889	64,4
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	384	167	43,5	217	56,5
Keramik-, Glasberufe	384	115	29,9	269	70,1
Chemie-, Kunststoffberufe	1 122	397	35,4	725	64,6
Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	735	314	42,7	421	57,3
Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	856	249	29,1	607	70,9
Berufe in der Metallherzeugung, -bearbeitung	2 143	681	31,8	1 462	68,2
Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe	15 263	6 699	43,9	8 564	56,1
Elektroberufe	5 399	2 681	49,7	2 718	50,3
Montierer und Metallberufe a.n.g.	1 518	527	34,7	991	65,3
Textil- und Bekleidungsberufe	1 766	672	38,1	1 094	61,9
Berufe in der Lederherst., Leder- und Fellverarbeitung	294	102	34,7	192	65,3
Ernährungsberufe	11 161	3 868	34,7	7 293	65,3
Hoch-, Tiefbauberufe	23 642	6 900	29,2	16 742	70,8
Ausbauberufe, Polsterer	5 007	1 711	34,2	3 296	65,8
Berufe in der Holz- und Kunststoffbearbeitung	4 174	1 506	36,1	2 668	63,9
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	5 755	1 814	31,5	3 941	68,5
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	3 056	1 052	34,4	2 004	65,6
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	672	173	25,7	499	74,3
Maschinisten und zugehörige Berufe a.n.g.	3 465	1 279	36,9	2 186	63,1
Technische Berufe	8 065	4 962	61,5	3 103	38,5
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	3 917	2 452	62,6	1 465	37,4
Ingenieure, a.n.g.	3 604	2 242	62,2	1 362	37,8
Chemiker, Physiker, Mathematiker	313	210	67,1	103	32,9
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	4 148	2 510	60,5	1 638	39,5
Techniker	2 384	1 545	64,8	839	35,2
Technische Sonderfachkräfte	1 764	965	54,7	799	45,3
Dienstleistungsberufe	126 816	55 487	43,8	71 329	56,2
Warenkaufleute	24 869	11 294	45,4	13 575	54,6
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 594	2 012	56,0	1 582	44,0
Verkehrsberufe	17 891	6 440	36,0	11 451	64,0
Berufe des Landverkehrs	8 110	3 415	42,1	4 695	57,9
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	102	47	46,1	55	53,9
Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 528	708	46,3	820	53,7
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	8 151	2 270	27,8	5 881	72,2
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	32 044	16 676	52,0	15 368	48,0
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	12 264	3 850	31,4	8 414	68,6
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	1 803	854	47,4	949	52,6
Gesundheitsdienstberufe	4 026	2 420	60,1	1 606	39,9
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	8 837	4 948	56,0	3 889	44,0
Sonstige Dienstleistungsberufe	21 488	6 993	32,5	14 495	67,5
Körperpfleger	1 202	533	44,3	669	55,7
Hotel- und Gaststättenberufe	5 239	2 081	39,7	3 158	60,3
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	3 323	975	29,3	2 348	70,7
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	11 724	3 404	29,0	8 320	71,0
Sonstige Arbeitskräfte	2 251	705	31,3	1 546	68,7
Arbeitslose insgesamt	240 634	96 547	40,1	144 087	59,9



## 12. Kurzarbeiter im Juni 2005<sup>\*)</sup>

Merkmal Arbeitsagentur	Juni 2005	Veränderung Juni 2005 gegenüber Juni 2004	
		absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt	3 804	- 1 117	- 22,7
davon			
Männer	2 894	- 1 040	- 26,4
Frauen	910	- 77	- 7,8
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von			
bis 25 %	1 118	- 274	- 19,7
über 25 bis 50 %	1 208	+ 11	+ 0,9
über 50 bis 75 %	613	- 55	- 8,2
über 75 bis 100 %	865	- 799	- 48,0
Kurzarbeiter insgesamt	3 804	- 1 117	- 22,7
Cottbus	1 236	- 192	- 13,4
Eberswalde	671	+ 112	+ 20,0
Frankfurt (Oder)	527	+ 36	+ 7,3
Neuruppin	816	- 754	- 48,0
Potsdam	554	- 319	- 36,5
davon			
Männer	2 894	- 1 040	- 26,4
Cottbus	983	- 151	- 13,3
Eberswalde	533	+ 58	+ 12,2
Frankfurt (Oder)	354	- 63	- 15,1
Neuruppin	646	- 528	- 45,0
Potsdam	378	- 356	- 48,5
Frauen	910	- 77	- 7,8
Cottbus	253	- 41	- 13,9
Eberswalde	138	+ 54	+ 64,3
Frankfurt (Oder)	173	+ 99	+ 133,8
Neuruppin	170	- 226	- 57,1
Potsdam	176	+ 37	+ 26,6
Kurzarbeitende Betriebe	428	- 61	- 12,5

<sup>\*)</sup> Daten zu Kurzarbeitern für den Berichtsmonat lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

### 13. Kurzarbeiter im Juni 2001 bis 2005<sup>\*)</sup>

Merkmal	Juni				
	2005	2004	2003	2002	2001
Kurzarbeiter insgesamt	3 804	4 921	5 969	5 209	3 521
davon					
Männer	2 894	3 934	4 575	4 107	2 864
Frauen	910	987	1 394	1 102	657
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
bis 25 %	1 118	1 392	2 391	1 487	991
über 25 bis 50 %	1 208	1 197	1 568	1 605	922
über 50 bis 75 %	613	668	922	1 019	660
über 75 bis 100 %	865	1 664	1 088	1 098	948
Kurzarbeiter insgesamt	3 804	4 921	5 969	5 209	3 521
Cottbus	1 236	1 428	1 376	1 198	665
Eberswalde	671	559	1 032	1 041	779
Frankfurt (Oder)	527	491	701	908	653
Neuruppin	816	1 570	961	1 001	987
Potsdam	554	873	1 899	1 061	437
davon					
Männer	2 894	3 934	4 575	4 107	2 864
Cottbus	983	1 134	983	928	488
Eberswalde	533	475	771	843	690
Frankfurt (Oder)	354	417	518	737	521
Neuruppin	646	1 174	729	747	776
Potsdam	378	734	1 574	852	389
Frauen	910	987	1 394	1 102	657
Cottbus	253	294	393	270	177
Eberswalde	138	84	261	198	89
Frankfurt (Oder)	173	74	183	171	132
Neuruppin	170	396	232	254	211
Potsdam	176	139	325	209	48
Kurzarbeitende Betriebe	428	489	476	459	327

<sup>\*)</sup> Daten zu Kurzarbeitern für den Berichtsmonat lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

#### 14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Juli 2005 nach Arbeitsagenturen

Merkmal	Land insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdam
Arbeit Suchende insgesamt	328 990	81 350	47 700	57 233	71 455	71 252
darunter						
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	88 356	20 524	14 700	14 540	18 619	19 973
Gemeldete Stellen						
Zugang im Monat	8 429	1 697	779	2 069	1 338	2 546
Zugang seit Jahresbeginn	56 174	12 116	5 919	10 942	9 252	17 945
Bestand am Monatsende	13 570	2 977	883	2 081	2 844	4 785
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung insgesamt <sup>1)</sup>	5 064	1 540	983	795	862	884
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen insgesamt	2 315	1 008	196	819	90	202
Beschäftigte in Struktur Anpassungsmaßnahmen insgesamt	2 011	1 441	150	165	5	250
Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen						
Eintritte <sup>2)</sup>	6 287	1 600	919	917	1 539	1 312
Bestand	706	95	150	155	249	57
Austritte <sup>2)</sup>	5 577	1 505	765	762	1 290	1 255
dar. Austritte in sv-pflichtige Beschäftigung <sup>2)</sup>	1 394	396	241	217	268	272

1) Vorläufige Werte

2) Kumuliert

**15. Arbeitslose insgesamt im Juli 2005 nach Verwaltungsbezirken,**

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwerbehinderte
	<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel	7 831	5 279	2 552	278	157
2	Cottbus	10 554	6 216	4 338	464	322
3	Frankfurt (Oder)	6 902	4 462	2 440	369	275
4	Potsdam	10 863	5 974	4 889	941	298
	<b>Landkreise</b>					
5	Barnim	15 242	9 566	5 676	336	756
6	Dahme-Spreewald	10 895	6 761	4 134	276	326
7	Elbe-Elster	14 276	9 544	4 732	157	398
8	Havelland	14 096	9 247	4 849	279	345
9	Märkisch-Oderland	18 311	12 020	6 291	281	641
10	Oberhavel	17 014	11 067	5 947	256	394
11	Oberspreewald-Lausitz	16 781	11 426	5 355	223	473
12	Oder-Spree	17 480	11 327	6 153	319	653
13	Ostprignitz-Ruppin	11 694	8 243	3 451	120	252
14	Potsdam-Mittelmark	13 274	8 435	4 839	223	303
15	Prignitz	10 032	7 121	2 911	76	227
16	Spree-Neiße	14 861	9 709	5 152	246	412
17	Teltow-Fläming	12 770	8 291	4 479	253	331
18	Uckermark	17 758	12 177	5 581	152	523
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>240 634</b>	<b>156 865</b>	<b>83 769</b>	<b>5 249</b>	<b>7 086</b>

**ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten**

insgesamt					Arbeitslosenquote		Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende	alle zivilen Erwerbs- personen	abhängig zivile Erwerbs- personen	
3 568	242	1 333	838	238	20,5	22,1	1
5 004	275	1 612	1 285	280	18,6	20,2	2
2 885	179	999	681	160	19,7	21,4	3
3 049	482	1 943	1 152	544	13,8	15,3	4
6 339	434	2 447	1 723	503	16,9	18,4	5
4 169	306	1 548	1 236	485	13,2	14,5	6
6 745	419	1 856	1 494	452	22,1	24,3	7
6 152	338	1 820	1 494	652	17,8	19,4	8
7 362	480	2 428	1 980	560	18,0	19,8	9
9 188	259	2 307	1 680	690	16,5	18,0	10
8 612	531	2 218	2 063	346	24,5	26,3	11
8 745	277	2 292	1 930	327	17,5	19,0	12
6 668	136	1 437	1 025	264	20,2	22,5	13
4 581	478	2 225	1 504	627	12,6	13,9	14
4 444	338	1 523	1 020	273	21,6	23,9	15
8 560	205	1 717	1 815	299	20,5	22,1	16
5 034	349	1 879	1 273	571	15,0	16,3	17
10 988	245	2 139	1 769	266	24,5	26,8	18
<b>112 093</b>	<b>5 973</b>	<b>33 723</b>	<b>25 962</b>	<b>7 537</b>	<b>18,0</b>	<b>19,7</b>	<b>19</b>

**16. Arbeitslose Frauen im Juli 2005 nach Verwaltungsbezirken,**

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwerbehinderte
	<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel	3 619	1 709	1 910	119	68
2	Cottbus	5 081	2 054	3 027	239	129
3	Frankfurt (Oder)	2 961	1 295	1 666	197	117
4	Potsdam	4 788	1 692	3 096	442	128
	<b>Landkreise</b>					
5	Barnim	6 911	2 837	4 074	151	350
6	Dahme-Spreewald	4 897	1 956	2 941	128	131
7	Elbe-Elster	7 433	3 588	3 845	83	186
8	Havelland	6 724	3 060	3 664	107	159
9	Märkisch-Oderland	8 371	3 732	4 639	139	279
10	Oberhavel	7 536	3 187	4 349	120	166
11	Oberspreewald-Lausitz	8 276	4 083	4 193	93	219
12	Oder-Spree	8 142	3 484	4 658	149	280
13	Ostprignitz-Ruppin	5 601	2 883	2 718	55	106
14	Potsdam-Mittelmark	5 803	2 423	3 380	110	131
15	Prignitz	4 938	2 671	2 267	32	106
16	Spree-Neiße	7 404	3 402	4 002	134	144
17	Teltow-Fläming	6 047	2 626	3 421	115	142
18	Uckermark	8 794	4 292	4 502	85	196
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>113 326</b>	<b>50 974</b>	<b>62 352</b>	<b>2 498</b>	<b>3 037</b>

**ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote**

Frauen					Arbeitslosenquote abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende		
1 751	124	564	424	219	20,8	1
2 671	129	627	600	249	19,4	2
1 348	87	366	325	134	18,2	3
1 352	243	896	519	472	13,2	4
3 194	201	939	805	441	16,8	5
2 045	132	592	580	430	13,3	6
4 030	232	788	858	402	26,5	7
3 137	160	752	757	608	18,8	8
3 693	231	944	942	485	18,3	9
4 193	124	805	810	653	16,2	10
4 799	231	858	1 099	312	27,0	11
4 474	123	858	955	302	18,1	12
3 563	69	551	501	239	22,0	13
2 177	208	816	717	585	12,3	14
2 379	178	657	504	236	24,5	15
4 764	103	675	910	260	22,4	16
2 622	174	796	624	529	15,9	17
6 062	94	747	956	244	27,5	18
<b>58 254</b>	<b>2 843</b>	<b>13 231</b>	<b>12 886</b>	<b>6 800</b>	<b>18,8</b>	<b>19</b>

**17. Arbeitslose Männer im Juli 2005 nach Verwaltungsbezirken,**

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwerbehinderte
	<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel	4 212	3 570	642	159	89
2	Cottbus	5 473	4 162	1 311	225	193
3	Frankfurt (Oder)	3 941	3 167	774	172	158
4	Potsdam	6 075	4 282	1 793	499	170
	<b>Landkreise</b>					
5	Barnim	8 331	6 729	1 602	185	406
6	Dahme-Spreewald	5 998	4 805	1 193	148	195
7	Elbe-Elster	6 843	5 956	887	74	212
8	Havelland	7 372	6 187	1 185	172	186
9	Märkisch-Oderland	9 940	8 288	1 652	142	362
10	Oberhavel	9 478	7 880	1 598	136	228
11	Oberspreewald-Lausitz	8 505	7 343	1 162	130	254
12	Oder-Spree	9 338	7 843	1 495	170	373
13	Ostprignitz-Ruppin	6 093	5 360	733	65	146
14	Potsdam-Mittelmark	7 471	6 012	1 459	113	172
15	Prignitz	5 094	4 450	644	44	121
16	Spree-Neiße	7 457	6 307	1 150	112	268
17	Teltow-Fläming	6 723	5 665	1 058	138	189
18	Uckermark	8 964	7 885	1 079	67	327
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>127 308</b>	<b>105 891</b>	<b>21 417</b>	<b>2 751</b>	<b>4 049</b>



**ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote**

Männer					Arbeitslosenquote abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende		
1 817	118	769	414	19	23,4	1
2 333	146	985	685	31	21,0	2
1 537	92	633	356	26	24,6	3
1 697	239	1 047	633	72	17,3	4
3 145	233	1 508	918	62	20,1	5
2 124	174	956	656	55	15,6	6
2 715	187	1 068	636	50	22,4	7
3 015	178	1 068	737	44	20,0	8
3 669	249	1 484	1 038	75	21,2	9
4 995	135	1 502	870	37	19,8	10
3 813	300	1 360	964	34	25,6	11
4 271	154	1 434	975	25	19,9	12
3 105	67	886	524	25	22,9	13
2 404	270	1 409	787	42	15,4	14
2 065	160	866	516	37	23,4	15
3 796	102	1 042	905	39	21,8	16
2 412	175	1 083	649	42	16,7	17
4 926	151	1 392	813	22	26,1	18
<b>53 839</b>	<b>3 130</b>	<b>20 492</b>	<b>13 076</b>	<b>737</b>	<b>20,4</b>	<b>19</b>

### 18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juli 2005<sup>\*)</sup> nach Bundesländern

Bundesland	Arbeitslose	Veränderung gegenüber Juli 2004		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
		absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
Baden-Württemberg	382 563	+ 45 777	+ 13,6	195 046	187 517	7,0	7,8
Bayern	474 355	+ 52 551	+ 12,5	252 974	221 381	7,3	8,3
Berlin	326 151	+ 26 279	+ 8,8	94 746	231 405	19,4	22,2
Brandenburg	240 634	- 12 173	- 4,8	96 547	144 087	18,0	19,7
Bremen	53 150	+ 9 960	+ 23,1	14 173	38 977	16,8	18,4
Hamburg	103 841	+ 18 874	+ 22,2	34 522	69 319	11,9	13,7
Hessen	274 495	+ 18 866	+ 7,4	122 731	151 764	9,0	10,1
Mecklenburg-Vorpommern	175 168	- 3 797	- 2,1	61 403	113 765	19,8	21,6
Niedersachsen	442 086	+ 66 248	+ 17,6	184 221	257 865	11,3	12,6
Nordrhein-Westfalen	1 055 052	+ 150 313	+ 16,6	409 972	645 080	11,9	13,2
Rheinland-Pfalz	175 249	+ 20 334	+ 13,1	82 166	93 083	8,7	9,7
Saarland	53 539	+ 7 020	+ 15,1	20 316	33 223	10,7	11,8
Sachsen	395 800	+ 807	+ 0,2	169 488	226 312	18,0	19,8
Sachsen-Anhalt	255 534	- 11 176	- 4,2	96 295	159 239	20,1	21,6
Schleswig-Holstein	158 357	+ 23 068	+ 17,1	59 641	98 716	11,3	12,8
Thüringen	206 108	- 803	- 0,4	96 400	109 708	16,8	18,4
Bundesrepublik Deutschland	4 772 082	+ 412 148	+ 9,5	1 990 641	2 781 441	11,5	12,8
Bundesgebiet Ost	1 599 395	- 863	- 0,1	614 879	984 516	18,6	20,5
Bundesgebiet West	3 172 687	+ 413 011	+ 15,0	1 375 762	1 796 925	9,6	10,8

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

### 19. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1995 bis 2005

